



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Ärztlichen Sachverständigen bei der Gestaltung der medizinischen Telematikinfrastruktur in den Testregionen einbeziehen

Entschließungsantrag

Von: Ute Taube als Delegierte der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die gematik auf, das bislang vertraglich geregelte "Benehmen" der ärztlichen Körperschaften mit der Industrie bei der Umsetzung aller Testmaßnahmen in den Testregionen durch den Terminus "Einvernehmen" zu ersetzen.

Ärzte sind in einer medizinischen Telematikinfrastruktur (TI) keine Kunden, sondern Gestalter.

Begründung:

Die Entscheidung der gematik, der Industrie die Umsetzung der Projekte in den Testregionen in Alleinverantwortung zu übertragen, führt dazu, dass der ärztliche Erfahrungsschatz aus der Historie des Gesamtprojektes verloren geht. Wahrscheinlich werden sich auch die Fehler aus vorangegangenen Testszenarien wiederholen.

Die Vergeudung von finanziellen, organisatorischen und personellen Ressourcen ist damit vorprogrammiert.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0